

VDB Regionalverband Berlin – Brandenburg

Jahresbericht 2011

Regine Beckmann, Staatsbibliothek zu Berlin (Stellvertretende Vorsitzende des Regionalverbandes)

Der Regionalverband VDB Berlin-Brandenburg kann auf ein erfreulich arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Die zahlreichen Aktivitäten waren vor allem geprägt von der engen kollegialen Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden des BIB und des dbv sowie mit den verschiedenen Facharbeitskreisen beider Länder. Dazu wurde nicht nur gegenseitig in Newslettern oder auf der Homepage auf die jeweiligen Fortbildungsangebote der Verbände hingewiesen, sondern Veranstaltungen wurden gemeinsam organisiert und umgesetzt. Zwei Schwerpunkte seien hier herausgehoben: Die Weiterentwicklung und Fortschreibung eines ausgewogenen und attraktiven Fortbildungsprogramms für das Fachkollegium und die gemeinsamen Aktivitäten rund um den 100. Deutschen Bibliothekartag, insbesondere die Organisation der öffentlichkeitswirksamen 1. Langen Nacht der Bibliotheken in Berlin.

Aus der ersten, zaghaften Idee im Ortskomitee des Bibliothekartags, an einem Abend die Bibliotheken der Gastgeberstadt für die Kongressbesucherinnen und -besucher zu öffnen, wurde sehr schnell das organisatorische Großprojekt, stadtweit den Berlinerinnen, Berlinern und ihren Gästen mit interessanten und ungewöhnlichen Programmen die vielfältige Bibliothekslandschaft der Stadt einmal außerhalb des normalen Benutzungsbetriebs zu präsentieren. Das große Engagement der vielen beteiligten Kolleginnen und Kollegen in den einzelnen Einrichtungen hat sich gelohnt! 43 Bibliotheken nahmen teil und zogen insgesamt rund 10.000 Gäste an. Für eine noch nicht im Kanon der zahlreichen „Langen Berliner Nächte“ etablierte Veranstaltung, zudem ohne nennenswerte finanzielle Ausstattung, ein beachtlicher Erfolg. Allen, die daran mitgewirkt haben, noch einmal ein herzlicher Dank!

Gut besucht waren auch die beiden, in Kooperation mit dem BIB bzw. dem BAK organisierten Workshops des Netzwerkes Informationskompetenz „Schulungen für Großgruppen“ in der UB der TU Berlin am 4. April 2011 und „Lernen 2.0“ in der Staatsbibliothek zu Berlin am 7. November 2011. Weitere Höhepunkte der Zusammenarbeit waren der „Medientag“ in der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt / Oder am 7. Oktober 2011 und ein Parlamentarischer Abend in Potsdam im Jahr 2010.

Den Auftakt zur erfolgreichen Zusammenarbeit machte das Neujahrstreffen 2010 in Frankfurt / Oder, zu dem der VDB die Vorsitzenden der regionalen Berufs- und Fachverbände und der Arbeitskreise (u.a. BIB, dbv, BAK, NIK, BRAGI sowie die Landesfachstelle) geladen hatte. Weitere Neujahrs- und Sommertreffen der

Verbände folgten in Berlin und Wildau und sollen in den kommenden Jahren fortgeführt werden.

Während die juristische Zusammenlegung der beiden Berufsverbände VDB und BIB bekanntlich aus rechtlichen Gründen nur auf Bundesebene möglich ist, bleibt es Ziel des VDB Berlin-Brandenburg, die begonnene konstruktive Zusammenarbeit auf regionaler Ebene in den nächsten Jahren weiter zu intensivieren.

Ausblick

In Planung sind bisher neben gemeinsamen Exkursionen und Bibliotheksbesichtigungen folgende Veranstaltungen:

15. September 2012 – Tag der Bibliotheken Berlin – Brandenburg in der FH Wildau mit zwei Kernvorträgen und verschiedenen Kurzbeiträgen am Vormittag. Nach der Mittagspause geht es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die Arbeit an den Thementischen im „World-Café“. Die Ergebnisse des Tages werden im abschließenden Plenum noch einmal zusammengefasst. Abgerundet wird die spätsommerliche Veranstaltung natürlich durch eine Bibliotheksbesichtigung am Morgen, mit dem Auftritt der „Gorillas“ am Abend – und nicht zu vergessen: mit dem Catering.

5. Oktober 2012 – „Medientag“ in der Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt / Oder, an dem sich der VDB Berlin – Brandenburg nun zum dritten Mal beteiligt. Fachkolleginnen und -kollegen und Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, Vorträge zu aktuellen Themen wie Web 2.0, RFID oder E-Medien zu hören und darüber gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

2013 wird die „Lange Nacht der Bibliotheken“ in die zweite Runde gehen. Die beiden bibliothekarischen Berufsverbände VDB und BIB werden weiterhin Veranstalter sein, der dbv übernimmt die Geschäftsführung und betreibt die Homepage. Vereinbarung wurde ein zweijähriger Turnus im Wechsel mit dem Berlin-Brandenburgischen „Tag der Bibliotheken“. Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung im Organisationsteam! Meldungen nimmt gerne Herr Rogge entgegen: stefan.rogge@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Last but not least in eigener Sache:

Der Regionalverband hat derzeit 289 Mitglieder. In der Mitgliederversammlung am 13. Februar 2012 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Herr Dr. Wissen und Herr Dr. Klauß standen aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Frau Dr. Quast ist seit 2011 im Bundesvorstand tätig, bleibt aber dankenswerter Weise,

ähnlich wie 2009/2010 Frau Dr. Gerlach, noch für eine Übergangszeit im Vorstand, bis eine Kandidatin oder ein Kandidat aus Brandenburg gefunden ist.

Vorstandsmitglieder:

Vorsitzende: Frau Karen Schmohl (Bibliothek des Auswärtigen Amtes)

Stellvertretende . Vorsitzende: Frau Dr. Anke Quast (Universitätsbibliothek der TU Berlin)

Stellvertretende Vorsitzende: Frau Regine Beckmann (Staatsbibliothek zu Berlin)

Schriftführerin: Frau Anne Dreger (Zentral- und Landesbibliothek Berlin)

Kassenwart: Herr Christian Jädicke (Akademiebibliothek der BBAW)

Über eine Unterstützung in der Vorstandsarbeit durch eine Kollegin oder einen Kollegen aus Brandenburg würden wir uns mit Blick auf die interessanten Themen 2012 / 2013 sehr freuen!